

	<p>Object: Johann Joachim Winckelmann</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Winckelmann-Porträts</p> <p>Inventory number: WG-B-149</p>
--	---

Description

Eines der bekanntesten Winckelmann-Porträts ist das 1763 als Bleistiftzeichnung entstandene Bildnis von Giovanni Battista Casanova. Sein Schüler Bartholomeo Folin[o] (1730-1808) übertrug es ein Jahr später in Kupfer und publizierte es 1766 im dritten Band der "Neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste". Casanova, der in Rom auch Schüler und Mitarbeiter von Anton Raphael Mengs war, zeichnete das Bildnis in der Manier antiker Gemmenabdrücke. Das Porträt zeigt Winckelmann antikisierend idealisiert mit vollem lockigem Haar. Auch der Büstenausschnitt assoziiert Darstellungen auf Gemmen.

Bezeichnet: IOH. WINKELMAÑ.

u.m.: IOH: CASANOVA AD VIVUM DEL. Bartholo. Folin. inc.

Basic data

Material/Technique:

Radierung

Measurements:

Bild: 15,0 x 9,5 cm; Platte: 16,4 x 10,5 cm;

Blatt: 16,4 x 10,5 cm

Events

Template creation

When 1763

Who Giovanni Battista Casanova (1730-1795)

Where Rome

Printing plate produced

When 1764

	Who	Bartolomeo Follin (1730-1808)
	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)
	Where	

Keywords

- Etching
- Portrait

Literature

- Bruer, Stephanie-Gerrit (2007): Winckelmann-Museum - Ein Gang durch die Ausstellung. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 58-59
- Gröschel, Sepp-Gustav (1993): Heros Winckelmann. In: "Und wie ein Donnerschlag bei klarem Himmel fiel die Nachricht von Winckelmanns Tod zwischen uns nieder", Ausstellungskatalog Stendal. Mainz, S. 17-18
- Rügler, Axel (2005): Kunst und Aufklärung. Kunstausbildung, Kunstvermittlung, Kunstsammlung. Ausstellungskatalog. Ruhpolding, S. 54-55
- Schulz, Arthur (1953): Die Bildnisse Johann Joachim Winckelmanns. In: Jahrgabe der Winckelmann-Gesellschaft 1950/51, Berlin, S. 59